

Es ist wichtig, dass Sie wählen gehen!

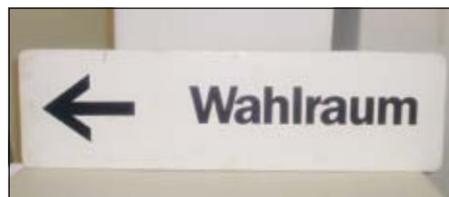
Es ist wieder soweit, wir müssen eine Entscheidung treffen und die erste Entscheidung sollte lauten: Ich gehe wählen.

Man hört immer wieder Meinungsäußerungen, warum Menschen nicht wählen.

„Ich kann doch eh nichts bewirken. Es verändert sich doch nichts. Auf meine Stimme kommt es doch nicht an.“ Aber stimmen diese Argumente wirklich? Am 25. Mai wählen wir unter anderem den Stadtrat von Löbau. „Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger der Großen Kreisstadt Löbau und das Hauptorgan der Stadt“ heißt es in der Hauptsatzung unserer Stadt. „Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, ...“

Die Frage, wer in Löbau in den kommenden fünf Jahren im Stadtrat und somit im Hauptorgan der Stadt mitwirkt, hängt von jeder einzelnen Stimme ab. Jeder ist wichtig, denn eine Demokratie braucht jede Stimme, sie braucht Ihre Stimme.

Alle wichtigen Informationen zur Wahl erhalten Sie in diesem Amtsblatt ab Seite 3.



Noch befinden sich die Schilder im Lager. Am Wahltag werden Sie Ihnen den Weg weisen.

Stadtmuseum übergab Pauken- und Fanfarenbehang an den Verein „Garnison Löbau e.V.“

Am 9. April übergab Museumsleiterin Regine Wiemer den Pauken- und Fanfarenbehang des Musikkorps der ehemaligen Offiziershochschule der Landstreitkräfte „Ernst Thälmann“ in Löbau als Dauerleihgabe an Danilo Baumgarten vom Verein „Garnison Löbau e.V.“. Der Verein arbeitet seit 2008 als gemeinnütziger Verein die langjährige Militärgeschichte der Stadt Löbau auf und präsentiert diese in einer Dauerausstellung im ehemaligen Stabsgebäude der Jägerkaserne an der Jägerstraße 2.

Nun werden auch diese einmaligen Behänge die Ausstellung bereichern. Die Behänge stammen aus dem Besitz des früheren Musikkorps der ehemaligen Offiziershochschule der Landstreitkräfte „Ernst Thälmann“ in Löbau und sind somit einmalig. Sie wurden um 1970 gefertigt. Das Stadtmuseum Löbau konnte diese wertvollen Zeitzeugen 2014 aus einem Privatbesitz erstehen und erhielt auch eine Bestätigung über die Originalität und Herkunft der Behänge.



Anmeldung Schulanfänger Schuljahr 2015/1016

Am 8. und 9. September 2014 führen die Grundschulen der Stadt Löbau die Schulanmeldungen für die Schulanfänger 2015 durch.

Weiter Seite 13

Die Tour der Hoffnung 2014 kommt auch nach Löbau!

Die „Tour der Hoffnung“ rollt seit 31 Jahren durch Deutschland um Spenden für leukämie- und krebserkrankte Kinder zu sammeln. Vom 07. bis 09. August 2014 fahren die grünen Hoffnungs-Radler durch Sachsen: von Altenberg über Glashütte und Pirna nach Dresden, von Löbau über Reichenbach, Görlitz, Ostritz und Zittau nach Eibau und von Bautzen über Wittichenau, Königsbrück und Radebeul wieder zurück nach Dresden.

Weiter Seite 16

Die Stadtführersaison beginnt

Der Start in die Stadtführersaison beginnt ab dem 03.05.2014. Jeweils Samstag um 10.00 Uhr werden öffentliche Stadtführungen angeboten.

Weiter Seite 14

Tag der Instrumente - 2014

Die Kreismusikschule Dreiländereck Löbau lädt zur „offenen Musikschultür“ und dem „Konzert der Jüngsten ein.“

Weiter Seite 17

Sperrmüllentsorgung im Landkreis Görlitz

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass für jeden Haushalt zweimal jährlich die Möglichkeit zur kostenlosen Entsorgung von Sperrmüll besteht.

Weiter Seite 9

Stadtrat und Stadtverwaltung

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau vom 03.04.2014

Beschluss Nr. 05/2014/SR

Beschlussgegenstand

Honorar Sanierungsträger

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 03.04.2014 die Ausgabe in Höhe von 160.500,00 EURO für das Produktkonto 51.1.1.01.00, Sachkonto 443150.

Beschluss Nr. 06/2014/SR

Beschlussgegenstand

Grundhafter Ausbau Badergasse

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 03.04.2014 den Grundhaften Ausbau der Badergasse.

Beschluss Nr. 07/2014/SR

Beschlussgegenstand

2. Änderungssatzung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 03.04.2014 die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 03.12.2009.

Die Bekanntmachung der 2. Änderungssatzung erfolgt im nebenstehenden Artikel.

Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 18.03.2014

Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau beschloss in seiner Sitzung am 18.03.2014 mit Beschluss Nr. 01/2014/VA die Zustimmung zum Leihvertrag für außer Dienst gestellte Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr.

Termin der Stadtratssitzung

Die 53. Sitzung des Stadtrates (letzte Sitzung dieser Legislaturperiode) findet am Donnerstag, dem 08.05.2014, 18:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung des Stadtrates wird an der Bekanntmachungstafel im Eingangsbereich des Rathauses Löbau bekannt gegeben.

www.loebau.de „Stadtrat“



2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 03.12.2009

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau hat in seiner Sitzung am 03.04.2014 auf der Grundlage des § 4 in Verbindung mit § 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 25. April 2003 (SächsGVBl. S. 159) und rechtsbereinigt vom 01. Januar 2014 folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 03.12.2009 beschlossen:

Artikel 1

§ 7 Wahlehrenamt – wird wie folgt geändert:

(1) Allen an der Durchführung von Wahlen beteiligten ehrenamtlichen Personen ist eine Entschädigung zu zahlen – anstelle der Entschädigung nach § 1. Ausnahme bilden hier die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses, die keine Bediensteten der Stadtverwaltung Löbau sind. Die Höhe der Entschädigung pro Wahltag richtet sich nach der Wahlart sowie der auszuführenden Wahlfunktion.

Wahlfunktion	Wahlen mit einem Stimmzettel	verbundene Wahlen
Gemeindevwahlausschuss Sitzungsgeld je Sitzung (außer Bedienstete der StV)	gemäß § 1 der bisherigen Entschädigungssatzung	gemäß § 1 der bisherigen Entschädigungs- satzung
Mitarbeiter der Wahlzentrale	25 €	25 €
Wahlvorsteher	35 €	45 €
Stellvertreter	30 €	40 €
Beisitzer	20 €	30 €
Bereitschaftskräfte	08 €	08 €

(2) Die Entschädigung wird am Wahltag, vor Beginn der Wahlhandlung an die Mitglieder der Wahlvorstände bzw. die Mitarbeiter der Wahlzentrale bar ausgezahlt. Später erschienene Beisitzer bzw. hinzugezogene Ersatzpersonen erhalten ihre Entschädigung vor Antritt ihres Ehrenamtes. Die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses, die nicht Bedienstete der Stadtverwaltung Löbau sind, erhalten die Gesamtsumme ihrer Entschädigung nach Abschluss aller Wahlaufgaben per Banküberweisung. Für die Bereitschaftskräfte besteht ebenfalls die Möglichkeit, eine Banküberweisung zu veranlassen.

(3) Bei Nichtantritt des Wahlehrenamtes erfolgt keine Zahlung der Entschädigung. Gleiches gilt für Bereitschaftskräfte, die während ihrer Bereitschaftszeit nicht erreichbar sind. Grundlage für die Zahlung des Sitzungsgeldes für die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses nach Abs.1 bildet die in der Sitzungsniederschrift ausgewiesene Anwesenheit der Anspruchsberechtigten.

(4) Der Ersatz der notwendigen Fahrtkosten für alle ehrenamtlichen Wahlhelfer, die außerhalb ihres Wahlbezirkes tätig werden, ist geregelt in den Bestimmungen des Sächsischen Reisekostengesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

(5) Wird nach gesetzlichen oder anderen spezielleren Bestimmungen ein höherer Entschädigungssatz als in dieser Satzung festgelegt, gefordert, so findet jene Bestimmung Anwendung.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die zweite Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt am: Löbau, den 04.04.2014


Buchholz
Oberbürgermeister

Hinweis (§ 4 Abs. 4 SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolge hingewiesen worden ist.

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Löbau über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Löbauer Stadtratswahl sowie für die Ortschaftsratswahlen in den Ortschaften Kittlitz, Ebersdorf, Rosenhain und Großdehsa mit Eiserode / Nechen am 25. Mai 2014

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. März 2014 für den Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU	1. Golombek, Hans	Bürgermeister a. D.	1950	Löbau, Neudörfel 23
	2. Nahrstedt, Hartmut	Dipl.-Ing. agr. / Landwirt	1953	Löbau, Löbauer Straße 25A
	3. Röntsch, Andreas	Dipl.-Ing. (FH) / SGL Bau	1964	Löbau, Am Wohlaer Berg 7
	4. Hübner, Jan	Selbstständiger	1980	Löbau, Badergasse 1
	5. Engemann, Werner	Rundfunkmechanikermeister	1941	Löbau, An der Hohle 7
	6. Wislicenus, Uwe	Selbstständiger	1962	Löbau, Mauschwitz 3
	7. Grützmann, Hans-Uwe	Metallbauermeister	1958	Löbau, Steinweg 7A
	8. Thömke, Joachim	Dipl.-Ing.	1957	Löbau, Am Wohlaer Berg 9
	9. Pfeil, Roland	Dipl.-Ing. (FH) / Angestellter	1950	Löbau, Marschnerstraße 22
	10. Schied, Uwe	Werkstatteleiter Baumaschinen	1961	Löbau, Cunnewitzer Straße 5
	11. Auerswald, Gabriele	Industriekauffrau / Angestellte	1955	Löbau, Kirchweg 11
2. Bürgerliste	1. Seiler, Ingo	Drogist	1968	Löbau, Bahnhofstraße 8
	2. Krumpolt, Mercedes	Ärztin	1964	Löbau, Friedrich-List-Straße 17
	3. Förster, Andreas	Geschäftsführer	1962	Löbau, Nieder Viebig 43
	4. Richter, Frank	Lehrer	1954	Löbau, Nieder Viebig 4
	5. Stracke, Bernd	Geschäftsführer Kulturzentrum	1963	Löbau, Alte Schulstraße 6
	6. Müller, Conny	Krankenschwester	1974	Löbau, Niedere Dorfstraße 40
	7. Neumann, Heiko	Augenoptiker	1964	Löbau, Dammstraße 10
	8. Haupt, Robèrt	Bäckermeister	1984	Löbau, Sporgasse 2
	9. Gerlich, Friedhelm	Versicherungskaufmann	1950	Löbau, Alte Cunnersdorfer Str.39
	10. Krüger, Karsten	Dipl.-Ing.	1952	Löbau, Blumenstraße 10
	11. Mengel, Tilo	Dipl. Wirtschaftsing.	1983	Löbau, Wilhelm-v.-Polenz-Weg 3
	12. Dr. Sterzel, Gottfried	Arzt	1944	Löbau, Beethovenstraße 4
	13. Pai, Alexander	Werbetechniker	1975	Löbau, Böttchergasse 6
	14. Schirdewahn, Roman	Servicemitarbeiter	1980	Löbau, Weißenberger Straße 33
	15. Steudtner, Kersten	Polier Hochbau	1962	Löbau, Neudörfel 16
	16. Keßner, Reinhart	Handwerksmeister	1961	Löbau, Kirchweg 11 E
	17. Mosig, Norbert	Kraftfahrzeugmeister	1970	Löbau, Am Mühlgraben 2
	18. Schuster, Cornelia	Industriekaufmann	1962	Löbau, Hartmannstraße 15
	19. Seidel, Renè	Kundenberater	1987	Löbau, An der Wiedemuth 8
3. DIE LINKE	1. Heinrich, Rita	Angestellte	1959	Löbau, Weißenberger Landstr. 30
	2. Pingel, Heinz	Angestellter	1951	Löbau, Daimlerstraße 7
	3. May, Sandra	Versicherungsfachfrau in Ausbild.	1982	Löbau, Nieder Viebig 50
	4. Herrmann, Joachim	Rentner	1946	Löbau, Daimlerstraße 12
	5. Dr. Polentz, Gerold	Rentner	1935	Löbau, Friedhofstraße 24A
	6. Süßmitt, Marco	Sozialarbeiter	1971	Löbau, Am Gut 6
	7. Golbs, Eberhard	Rentner	1933	Löbau, Nieder Viebig 27
	8. Prof. Dr. Klatte, Manfred	Hochschullehrer i. R.	1932	Löbau, F.-Hohlfeld-Straße 2
	9. Ebert, Jörg	Stanzer	1957	Löbau, Handwerkerstraße 9
4. Freie Demokratische Partei – FDP	1. Schulte, Dietrich	Oberbürgermeister a. D. / Dipl.-Ing.	1944	Löbau, Lilienthalstraße 11
	2. Einsle, Toralf	Dipl.-Ing.	1980	Löbau, Neue Straße 15
	3. Roitsch, Lutz	Drogist	1953	Löbau, Ebersdorfer Weg 1B

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. März 2014 für den **Ortschaftsrat Kittlitz** folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU	1. Nahrstedt, Hartmut	Dipl.-Ing. agr. / Landwirt	1953	Löbau, Löbauer Straße 25A
	2. Röntsch, Andreas	Dipl.-Ing. (FH) / SGL Bau	1964	Löbau, Am Wohlaer Berg 7
	3. Schied, Uwe	Werkstattleiter Baumaschinen	1961	Löbau, Cunnewitzer Straße 5
	4. Schneider, Peter	Geschäftsführer	1982	Löbau, Löbauer Straße 37A
	5. Thömke, Joachim	Dipl.-Ing.	1957	Löbau, Am Wohlaer Berg 9
	6. Salomon, Martin	Landwirtschaftsmeister	1982	Löbau, Cunnewitzer Straße 25
2. Bürgerliste	1. Schild, Bernd	Ausbilder	1962	Löbau, Schmiedebergstraße 30
	2. Stracke, Bernd	Geschäftsführer Kulturzentrum	1963	Löbau, Alte Schulstraße 6
3. DIE LINKE	1. Heinrich, Rita	Angestellte	1959	Löbau, Weißenberger Landstr. 30
	2. Tannert, Bernhard	Rentner	1942	Löbau, Schmiedebergstraße 12
	3. Jausch, Margarete	Rentnerin	1951	Löbau, Petschkebergstraße 14
	4. Kozok, Karl Heinz	Rentner	1936	Löbau, Skalablick 12B
4. Freie Demokratische Partei – FDP	1. Einsle, Toralf	Dipl.-Ing.	1980	Löbau, Neue Straße 15

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. März 2014 für den **Ortschaftsrat Ebersdorf** folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU	1. Engemann, Werner	Rundfunkmechanikermeister	1941	Löbau, An der Hohle 7
2. Bürgerliste	1. Richter, Frank	Lehrer	1954	Löbau, Nieder Viebig 4
	2. Förster, Andreas	Geschäftsführer	1962	Löbau, Nieder Viebig 43
	3. Steudtner, Kersten	Polier Hochbau	1962	Löbau, Neudörfel 16
	4. Becker, Stephan	Kommunikationstechniker	1965	Löbau, Am Kulturheim 16
	5. Müller, Conny	Krankenschwester	1974	Löbau, Niedere Dorfstraße 40
	6. Krenzien, Steffi	EU-Rentnerin	1968	Löbau, Nieder Viebig 8
3. DIE LINKE	1. May, Sandra	Versicherungsfachfrau in Ausbild.	1982	Löbau, Nieder Viebig 50
	2. Golbs, Eberhard	Rentner	1933	Löbau, Nieder Viebig 27

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. März 2014 für den **Ortschaftsrat Großdehsa** folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU	1. Kwoczala, Dieter	Kraftfahrer	1950	Löbau, Hauptstraße 64
2. Bürgerliste	1. Mauksch, Angelika	Betriebswirtin	1956	Löbau, Brunnenweg 4
	2. Fiedler, Friedhard	Heizungsbaumeister	1955	Löbau, Teichweg 17
	3. Penther, Gunnar	Selbstständiger	1967	Löbau, Peschener Straße 18
	4. Thomas, Claudia	Dipl. Sonderpädagogin	1963	Löbau, Wiesenweg 6

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. März 2014 für den **Ortschaftsrat Rosenhain** folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1. Bürgerliste	1. Gerlich, Friedhelm	Versicherungskaufmann	1950	Löbau, Alte Cunnersdorfer Str. 39
	2. Ulbrich, Kerstin	Kaufmännische Angestellte	1965	Löbau, Am Gut 21
	3. Thau, Harald	Rentner	1957	Löbau, Am Rosenhain 33 A
2. DIE LINKE	1. Süßmitt, Marco	Sozialarbeiter	1971	Löbau, Am Gut 6
	2. Klix, Sabine	Dipl.-Keramikerin	1945	Löbau, Untere Paulsdorfer Str. 5

Löbau, 02. April 2014



Dietmar Buchholz, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kreistags-, Stadtrats- bzw. Ortschaftsratswahlen am 25. Mai 2014 in der Großen Kreisstadt Löbau und ihrer Ortsteile

1. Das verbundene Wählerverzeichnis für die Europawahl und für die gleichzeitig stattfindenden Kreistags-, Stadtrats- sowie Ortschaftsratswahlen für die Große Kreisstadt Löbau und ihre Ortsteile Ebersdorf, Kittlitz, Rosenhain sowie Großdehsa mit Eiserode / Nechen, wird in der Zeit vom 05. bis 09. Mai 2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Löbau, Technisches Rathaus, Johannisstraße 1A, Zimmer 105 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner

bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen (getrennten) Wahlschein für die Europawahl und einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann zu den o.g. Öffnungszeiten im Zeitraum vom **05. bis 09. Mai 2014**, spätestens jedoch am 09.05.2014 bis 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Löbau, Johannisstraße 1A, Zi. 105, Einspruch einlegen bzw. einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **04. Mai 2014** eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Europawahl und die Kommunalwahlen. In dieser ist vermerkt, für welche Wahlen Sie wahlberechtigt sind. Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines für die Europawahl und eines Wahlscheines für die Kommunalwahlen. In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angege-

ben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefreien Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Löbau (o. g. Stelle) aus bzw. ist im Internet einsehbar.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Die Kommunalwahlen und die Europawahlen finden gleichzeitig statt. Wahlberechtigte, die bei den Kommunalwahlen und bei der Europawahl durch Briefwahl wählen wollen, müssen jeweils gesonderte Wahlbriefe absenden.

4. Wer einen Wahlschein zur Wahl des Europäischen Parlamentes hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Görlitz oder durch Briefwahl wählen.

Wer einen Wahlschein zu den Kommunalwahlen hat, kann an den Wahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes - zur Kreistagswahl im Wahlkreis 6 des Landkreises Görlitz, zur Stadtratswahl in der Stadt Löbau bzw. zu den Ortschaftsratswahlen in der jeweiligen Ortschaft - oder durch Briefwahl wählen. (Sollten Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte während der allgemeinen Öffnungszeiten an die Stadtverwaltung Löbau, o. g. Stelle.)

5. Auf Antrag erhalten Wahlscheine und Briefwahlunterlagen
- ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter
 - ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 04. Mai 2014 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis bis zum 09. Mai 2014 versäumt hat.
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs-/Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 23. Mai 2014, 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Löbau, Johannisstraße 1A, Zi. 105 (Briefwahlbüro) mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform wird auch durch Telefax oder E-Mail gewährt. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag **noch am Wahltag, bis 15.00 Uhr** gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 24. Mai 2014, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Im Antrag sind Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren soll die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, angegeben werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** (siehe auch Rückseite der Wahlbenachrichtigung) nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen, die mindestens 16 Jahre alt ist.

6. Der Wahlberechtigte erhält für die **Europawahl**
- einen Wahlschein
 - einen amtlichen weißen Stimmzettel des Wahlkreises für die Europawahl
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Europawahl
 - einen amtlichen, freigemachten roten Wahlbriefumschlag mit der Bezeichnung der Ausgabestelle, der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, Wahlschein- u. Wahlbezirksnummer
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die **Kommunalwahlen**

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahlen, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist
- einen amtlichen rosa Stimmzettel für die Wahl zum Stadtrat
- einen amtlichen hellblauen Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag
- ggf. einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat (Kittlitz - gelb, Großdehsa - hellgrün, Rosenhain - grau, Ebersdorf - orange)
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen, freigemachten orangefarbenen Wahlbriefumschlag mit der Bezeichnung der Ausgabestelle, der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, Wahlschein- u. Wahlbezirksnummer
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er auch die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; Dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die verschlossenen amtlichen Wahlbriefe mit Stimmzettelumschlag, Stimmzettel/n und dem unterschriebenen Wahlschein getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahl so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die **Wahlbriefe dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind den getrennten Merkblättern für die Briefwahl, die mit den Briefwahlunterlagen übersandt werden, zu entnehmen.

Sowohl der rote Wahlbrief für die Europawahl als auch der orange Wahlbrief für die Kommunalwahlen werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG als Standardbrief unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Wahlbriefen angegebenen Stelle abgegeben werden.

Löbau, 24. April 2014



Dietmar Buchholz
Oberbürgermeister

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Löbau mit den Stadtteilen von Löbau und den Mitteilungen/Informationen der Wohnungsverwaltung und Bau GmbH Löbau und der Stadtwerke Löbau GmbH.

www.loebau.de



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Löbau
Verantwortlich für den **amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (ohne Anzeigen)** Oberbürgermeister D. Buchholz

Redaktion: Frau E. Mentele, Stadtverwaltung
Tel.: 03585/450110, Fax: 50496, E-Mail: presse@svloebau.de

Fotos: Stadtverwaltung, Einrichtungen, Vereine

Satz & Gestaltung: Werbeagentur

Media-Light Löbau (WA ML) - Anne Wellschmidt
02708 Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Straße 63
Tel.: 0 35 85 / 40 19 67, E-Mail: media-light-loebau@gmx.de



Anzeigenakquise: Roswitha Beil (WA ML)

Verantwortlich Anzeigenteil: WA ML

Druck: Druckerei Julius Mißbach, Neustadt i. Sachsen

Auflagenhöhe: 9.700 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Stadt Löbau mit den Stadtteilen. Gültig ist die **Preisliste** vom 01.01.2010

Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die WA ML keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

Ausgabe Juni 2014:

Redaktionsschluss 19.05.2014

Erscheinungstag 07.06.2014

Wahlbekanntmachung der Großen Kreisstadt Löbau

Am Sonntag, 25. Mai 2014 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum 8. Europäischen Parlament und im Freistaat Sachsen die allgemeinen Kommunalwahlen statt.

1. In der Großen Kreisstadt Löbau werden hiernach die Europawahl, die Kreistagswahl, die Stadtratswahl sowie die Ortschaftsratswahlen in den Ortschaften Rosenhain, Ebersdorf, Kittlitz sowie Großdehsa mit Eiserode/Nechen gemeinsam und in denselben Wahlräumen durchgeführt. Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Löbau bildet insgesamt 17 allgemeine Wahlbezirke und 2 Briefwahlvorstände. Die Ortschaft Kittlitz ist in 3 allgemeine Wahlbezirke sowie die Ortschaften Rosenhain, Ebersdorf und Großdehsa in jeweils 1 allgemeinen Wahlbezirk eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 04. Mai 2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Löbau, Technisches Rathaus, Johannisstraße 1A, Zi. 105 zur Einsichtnahme aus bzw. ist im Internet einsehbar.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ab 15.00 Uhr im Technischen Rathaus Löbau, Johannisstraße 1A zusammen (BWV 18 im Zimmer 107 und BWV 19 im Sitzungszimmer des Bauamtes).

3. Jeder Wahlberechtigte kann –außer er besitzt einen Wahlschein– nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung sowie einen amtlichen Personalausweis oder Reisepass, bei Unionsbürgern einen gültigen Identitätsausweis, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei dem Wahlvorstand abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

Wahl zum	
Europäischen Parlament	- weißlich
Kreistag Görlitz	- hellblau
Stadtrat Löbau	- rosa
Ortschaftsrat Kittlitz	- gelb
Ortschaftsrat Ebersdorf	- orange
Ortschaftsrat Großdehsa	- hellgrün
Ortschaftsrat Rosenhain	- grau

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraumes die Stimmzettel für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, ausgehändigt. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und getrennt für jede Wahl in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

3.1. Bei der **Wahl zum Europäischen Parlament** (weißlicher Stimmzettel) hat jeder Wähler **eine Stimme**. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei / Wählervereinigung und ihre Kurzbezeichnung sowie die jeweils ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2. Bei der **Kreistagswahl, Wahl zum Stadtrat** und zu den **Ortschaftsräten** hat jeder Wähler jeweils **drei Stimmen**. Diese Stimmzettel enthalten:

1. unter fortlaufender Nummer die für das jeweilige Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs.5 KomWO bestimmten Reihenfolge.
2. die Familien- und Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 (2) KomWO bekannt gemachte Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen auf den Stimmzetteln aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) oder einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf den Stimmzetteln den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme (n) geben möchte, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

5. Die Briefwahl für die Europawahl und die Kommunalwahlen finden mit jeweils eigenen Vordrucken statt; lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Die Wahlscheine sind von unterschiedlicher Farbe und werden jeweils gesondert mit den Briefwahlunterlagen erteilt. Es sind jeweils gesonderte farblich unterscheidbare Wahlbriefe abzusenden.

5.1. Wer einen **Wahlschein** besitzt, kann

- **bei der Wahl zum Europäischen Parlament** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Görlitz in dem der Wahlschein ausgestellt ist oder durch Briefwahl wählen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

Europawahl:

- einen amtlichen weißen Wahlschein
- einen amtlichen weißlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Europawahl
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Europawahl und
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.2. Für die **Kommunalwahlen** wird ein Wahlschein ausgestellt, der in einem beliebigen Wahlraum des zuständigen Wahlgebietes des Landkreises, der Stadt Löbau bzw. der jeweiligen Ortschaft, für den der Wahlschein ausgestellt ist, gültig ist. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen besitzen, können an den Wahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für Sie zuständigen Wahlgebietes oder durch Briefwahl wählen. (Sollten Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte während der allgemeinen Öffnungszeiten an die Stadtverwaltung Löbau, o. g. Stelle.)

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

Kommunalwahlen:

- einen amtlichen rosa Wahlschein,
- einen amtlichen hellblauen Stimmzettel für die Kreistagswahl,
- einen amtlichen rosa Stimmzettel für die Stadtratswahl
- ggf. einen amtlichen Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl (Kittlitz – gelb, Ebersdorf – orange, Großdehsa – hellgrün und Rosenhain – grau)

- einen amtlichen gelben Stimmzettelschlag
- einen amtlichen orangefarbenen Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.3. Die **orangefarbenen und roten Wahlbriefe** mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln in den richtigen verschlossenen Stimmzettelschlägen und den unterschriebenen Wahlscheinen sind so rechtzeitig an die auf den Wahlbriefumschlägen angegebene Stelle getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen zu übersenden, dass sie dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder einer Geldstrafe belegt; der

Versuch ist strafbar (§ 107a Abs.1 und 3 StGB). Während der Wahlzeit sind in und am Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in einem Bereich mit einem Abstand von weniger als 20 Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten. Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18 Uhr unzulässig.

Löbau, 24. April 2014



Buchholz
Oberbürgermeister

Das Briefwahlbüro der Stadtverwaltung Löbau

befindet sich zu den diesjährigen Wahlen im

Technischen Rathaus, Johannisstraße 1a, 1. OG, Zimmer 105 (barrierefrei durch Fahrstuhl erreichbar).

Grund hierfür sind umfangreiche Baumaßnahmen am Gebäude des Altmarktes 17.

Gemeindewahl-ausschuss



Der Gemeindewahl-ausschuss der Großen Kreisstadt Löbau tagt am Montag, **26. Mai 2014, um 14 Uhr** im Technischen Rathaus, Johannisstraße 1A, Sitzungszimmer Bauamt zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen.

Die Sitzung ist öffentlich und jedermann hat Zutritt.

Vors. des GWA
S. Neumann

Sprechzeit des Friedensrichters



Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters der Stadt Löbau wird am Dienstag, 06. Mai 2014, von 17.00 bis 19.00 Uhr, in der Rittergasse 7 stattfinden.

Während dieser Zeit ist der Friedensrichter auch telefonisch erreichbar unter Tel. 03585/450144

Zahlungserinnerung

Die Stadtkasse Löbau macht darauf aufmerksam, dass am 15.02.2014 folgende Abgaben fällig waren:

- Grundsteuer A und B I. Quartal
- Gewerbesteuvorauszahlung I. Quartal
- Hundesteuer Jahresbetrag

Die Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Abgaben im Rückstand sind, werden gebeten, die Rückstände

bis spätestens 22.05.2014

unter Angabe des Kassenzeichens auf eines der nachstehend genannten Konten der Stadtverwaltung Löbau zu überweisen oder bei der Stadtkasse zu den bekannten Sprechzeiten einzuzahlen.

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE59 8505 0100 3000 0000 10
BIC: WELADED 1GRL

Volksbank Löbau-Zittau eG
IBAN: DE03 8559 0100 0000 0450 12
BIC: GENODEF 1NGS

Commerzbank AG
IBAN: DE76 8508 0000 0350 2569 00
BIC: DRES DE FF 850

Nach Ablauf dieser Frist wird das kostenpflichtige Mahnverfahren bzw. anschließende Vollstreckungsverfahren eingeleitet und auf Grund der Abgabenordnung (AO) vom 16.03.1976, § 240, folgender Säumniszuschlag erhoben:

für jeden angefangenen Monat, vom Tag der Fälligkeit an gerechnet, eins von Hundert (1%) des auf volle 50,00 € abgerundeten Betrages.

Weiter erinnert die Stadtkasse daran, dass die Abgaben für das **II. Quartal bis zum 15.05.2014** zu entrichten sind.

Stadtkasse Löbau
gez. Hilbig - Kassenleiterin

Das Fundbüro



informiert

In der Zeit vom 13.03.2014 bis 11.04.2014 wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Fotoapparat (älteres Modell)

gefunden am: 13.03.2014
Fundort: Rosenstraße

1 Ersatzautoschlüssel

gefunden am: 14.03.2014
Fundort: Warteraum
Einwohnermeldeamt

1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln, Schlüsselschild, Einkaufsmarke und Anhänger

gefunden am: 15.03.2014
Fundort: Ebersdorf,
Neudörfel Seitenweg

1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und 2 Schlüsselschildern

gefunden am: 20.03.2014
Fundort: Löbau Ost

1 Kinderfahrrad

gefunden am: 31.03.2014
Fundort: Parkplatz Netto Ahornallee

1 Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln, 1 Schlüsselband und 1 Schlüsselanhänger

gefunden am: 02.04.2014
Fundort: Parkanlage Nord

1 Herrenfahrrad mit Gangschaltung

gefunden am: 07.04.2014
Fundort: Parkplatz Friedenshain

Die Fundsachen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Fundbüro, Zimmer 9, Altmarkt 1, 02708 Löbau, Tel. 03585 / 450 111 abzuholen.

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert: Sperrmüllentsorgung im Landkreis Görlitz

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass für jeden Haushalt zweimal jährlich die Möglichkeit zur kostenlosen Entsorgung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikschrott besteht. Die Anmeldung erfolgt über die Sperrmüllkarte. Zwei Sperrmüllkarten befinden sich zur Anmeldung im Innenteil des Abfallkalenders. Zudem steht Ihnen ein entsprechendes Formular unter www.kreis-goerlitz.de zur Verfügung. Der Entsorgungstermin wird Ihnen per Antwortkarte durch die beauftragten Entsorgungsunternehmen innerhalb von 4 Wochen benannt.

Abfallkalender liegen im Regiebetrieb Abfallwirtschaft, der Niederschlesischen Entsorgungsgesellschaft mbH in Weißwasser und Niesky, der Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau mbH in Lawalde und Zittau sowie in einigen Stadt- und Gemeindeverwaltungen aus.

Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel: 03588/ 261-716, -702
Fax: 03588/ 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de
Internet: www.kreis-goerlitz.de

Ortschaftsrat Kittlitz

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Kittlitz findet am

Montag, dem 12.05.2014 um 19:30 Uhr
im Schloss Kittlitz, Ringstraße 1, statt

Veränderter Erscheinungstermin:

Die **Juni-Ausgabe** des Löbauer Stadttjournals erscheint auf Grund der Bekanntmachung zu den Wahlergebnissen erst am 07.06.2014.

Redaktionsschluss ist der 19.05.2014.

Herzlichen Glückwunsch den Geburtstags- und Ehejubilaren im Mai



70 Jahre

01.05. Schimmel, Peter
04.05. Hempel, Reiner
08.05. Ibsch, Werner
10.05. Meisner, Evelin
11.05. Bähr, Volker
11.05. Grabiger, Manfred
11.05. Weidner, Gerhard
16.05. Wenzel, Annemarie
17.05. Müller, Renate
18.05. Schneider, Gerlinde
23.05. Pöthig, Lutz-Rainer
25.05. Brümmer, Brita
26.05. Witschas, Dieter
27.05. Nicht, Heideleore
30.05. Maucke, Peter

75 Jahre

01.05. Wübbelmann, Gisela
03.05. Schapiewski, Ewald
07.05. Ritter, Annemarie
08.05. Funke, Helga
09.05. Grebner, Peter
11.05. Ebeling, Wolfgang
14.05. Hoffmann, Wolfdieter
15.05. Randt, Christine
16.05. Trosits, Ingeborg
17.05. Lindner, Christian
18.05. Riedel, Regina
19.05. Lange, Christian
23.05. Höfig, Horst
26.05. Große, Wolfgang
26.05. Renger, Edith
26.05. Spille, Götz-Eberhardt
27.05. Jurke, Hella

27.05. Randt, Helmut
28.05. Herzog, Dagmar

80 Jahre

03.05. Finke, Walter
03.05. Köpping, Gertraud
06.05. Eckersberg, Brunhild
09.05. Haschke, Siegfried
12.05. Gärtner, Gerhard
14.05. Henze, Dora
15.05. Kreuzsch, Heinz
16.05. Medow, Horst
18.05. Schöniger, Wolfgang
18.05. Strahl, Dietrich
24.05. Schimanke, Irene
26.05. Weigelt, Eva-Maria
27.05. Behner, Eveline
29.05. Solak, Wally
31.05. Klein, Erika

85 Jahre

02.05. Nebel, Ursula
03.05. Hain, Günter
09.05. Schramm, Helmut
10.05. Klose, Günter
11.05. Günther, Valentine
12.05. Lohse, Ingeborg
12.05. Schubert, Ingeborg
12.05. Siegemund, Annelies
18.05. Greulich, Erika
19.05. Stoppel, Walli
23.05. Beier, Margot
28.05. Werner, Brigitta
29.05. Gebel, Margaretha
30.05. Döring, Werner
31.05. Wiedemann, Irmgard

90 Jahre

10.05. Menzel, Günter
15.05. Winkler, Heinz
16.05. Nehrettig, Lotte
23.05. Duchale, Margarete
26.05. Hofmann, Brigitte
30.05. Schaldach, Gerhard

91 Jahre

15.05. Stoll, Liesbeth

93 Jahre

14.05. Dittrich, Ingeborg
20.05. Hoffmann, Lieselotte
20.05. Roitzsch, Hildegart
30.05. Rimkus, Helga

Goldene Hochzeit

02.05. Sinkwitz, Reiner und Jutta
09.05. Hettwer, Hans-Jürgen und Hannelore
11.05. Gerasimenko, Iwan und Nadeschda

Diamantene Hochzeit

15.05. Kerber, Artur und Elsbeth

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste keine Altersjubilare veröffentlicht werden dürfen, die gemäß § 33 Abs. 4 des Sächs. Meldegesetzes für eine besondere Anschrift (Krankenhaus, Alters- und Pflegeheim oder eine andere soziale Einrichtung) gemeldet sind. Ehejubiläen können selbstverständlich nur dann veröffentlicht werden, wenn sie im Melderegister gespeichert sind. Dies können Sie gegen Vorlage der Heiratsurkunde im Einwohnermeldeamt auch gern nach Erfassen lassen.

Fraktionen im Löbauer Stadtrat

CDU

Unternehmen der Stadt

Dieses Thema wird eigentlich sehr stiefmütterlich behandelt. Die vielfältigen kommunalen Aufgaben erfordern ein breites Spektrum an Handlungs- und Organisationsformen. Löbau besitzt deshalb auch privatrechtliche Unternehmen, deren Gesellschafter zu 100 Prozent die Stadt Löbau ist, wie z. B. die Stadtwerke oder die WOBAU Löbau. Mit einer

Beteiligung erwirbt sich die Stadt Anteile an einem rechtlich selbständigen Unternehmen, mit der Absicht, einen dauerhaften Einfluss auf dieses auszuüben. Kontrollmöglichkeiten der Stadt werden im Gesellschaftervertrag der jeweiligen GmbH geregelt. Wir werden diesem Bereich in der nächsten Wahlperiode wesentlich mehr Platz einräumen, da z. B. die FDP-Fraktion im Stadtrat durchaus mit dem Verkauf unserer Unternehmen an andere private Unternehmen liebäugelt und wir als Fraktion diese Meinung absolut nicht teilen.

Apropos Wahl: Im Amtsblatt darf keine Wahlwerbung betrieben werden. Brauchen wir auch nicht. Die Ergebnisse an denen wir mitgewirkt haben, sehen sie täglich in ihrem Umfeld. Bei Erscheinen des nächsten Beitrages wird bereits eine neue „Stadtratsmannschaft“ zur Verfügung stehen. Auch wir wollen weiterhin zur Verfügung stehen und bedanken uns bei allen Bürgern, die uns ihr Vertrauen schenken.

CDU-Fraktionsvorsitzender
Golombek

Bürgerliste



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wie Sie alle wissen, finden am 25. Mai 2014, also in wenigen Tagen, die Kommunalwahlen statt. Gewählt werden die Stadt- und Kreisräte (auf die Europawahl gehe ich an dieser Stelle nicht ein). Auch wenn das hier die Mitteilungsseite der Fraktionen ist, wird Wahlkampf immer etwas kritisch gesehen. Sei's drum dann erzähle

ich Ihnen eben, warum Sie am 25. Mai unbedingt wählen gehen sollen. Weil es 1. eines der größten Privilegien unserer Demokratie ist, wählen zu dürfen und nicht, wie vormals, zu müssen. Weil 2. jede nicht abgegebene Stimme immer den falschen dient. Weil 3. denen, die sich zur Wahl stellen, das Wohl der Stadt und deren Bürger sehr am Herzen liegen (Freizeit könnte ich auch befriedigender verbringen). Weil 4. mit listigen Bürgern in der Stadt mehr zu erreichen ist, als mit braven Parteisolddaten (wobei das zweite das erste nicht ausschließen muss). Und weil 5.

die Kommunalwahlen die persönlichsten sind. Bei keiner anderen Wahl sind Sie näher an den Themen und Entscheidungen in ihrem Lebensumfeld. „Geht bitte wählen!“ Am 19. April feierte die Bürgerliste ihren 15. Geburtstag. Vielen Dank, liebe Löbauerinnen und Löbauer, dass Sie das möglich gemacht haben. Ihr Vertrauen ist uns Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Herzliche Grüße Ihr Stadtrat Heiko Neumann
www.Buergerliste-loebau.de

P.S. Unser Bürgerstammtisch findet am 14. Mai 19.00 Uhr im Ratskeller statt!

DIE LINKE.

Wahlen in diesem Jahr

Wenn Sie am 25. Mai – oder schon vorher durch Briefwahl – die Personen wählen, die zukünftig in unserer Stadt und im Landkreis wichtige Entscheidungen treffen sollen, werden Vertrauen und Sympathie eine wichtige Rolle spielen, weil zumindest auf den ersten Blick alle Bewerber schönere Städte und umfangreiche Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger bei gleichzeitigem Schuldenabbau wollen.

Hier ist nicht der Platz für genauere Beschreibungen unserer Ziel, darum werden wir das im Internet, auf Flyern und in Gesprächen tun, wie gewohnt auch an den Informationsständen donnerstags von 10 -12 Uhr. Am 25. Mai wird auch über die Kräfteverhältnisse im Europäischen Parlament und am 31. August im sächsischen Landtag entschieden. In beiden Parlamenten hat sich DIE LINKE in den vergangenen Jahren für bessere Rahmenbedingungen der Entwicklung in den Städten und Gemeinden eingesetzt. Die Europäische Kommission verhandelt gerade geheim darüber, wie man amerikanischen Unterneh-

men den Zugang auch zu Leistungen der Daseinsvorsorge erleichtern kann, was die Einflussmöglichkeiten der Kommunen deutlich verringern würde. Und die von der jetzigen sächsischen Regierungskoalition bejubelte „Schuldenbremse“ für das Land – nicht für die Gemeinden, ist zusammen mit dem Schutz der Vermögenden und Bestverdiener vor Steuererhöhungen keine gute Voraussetzung für die Erreichung der am Beginn genannten Ziele. Stärken sie DIE LINKE und stoppen damit diese Entwicklung.

Heinz Pingel (Fraktionsvorsitzender)



Am 25. Mai ist Wahltag

Die Stadt- und Gemeinderäte, die Ortschaftsräte und der Kreistag werden neu besetzt. Überregional wird am selben Tag auch über die neue Zusammensetzung des Europäischen Parla-



mentes durch Sie als Wähler entschieden. Sie haben die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von Parteien und Kandidaten Ihre Wahl zu treffen.

Wer die Wahl hat, hat die Qual!? Ich wurde neulich an Kurt Tucholski erinnert, wie er seinen „Älteren aber leicht besoffenen Herrn“ über seine Informationstour bei den verschiedensten Parteien berichten lässt. Bier gab's wohl genug, aber zu wenig Informationen für eine klare Entscheidung für die Wahl. Ich denke, dass sich heutzutage (und wohl damals auch schon) kaum

jemand mit Freibier für die Wahl einer Partei oder Person beeinflussen lässt. Da zählen andere Argumente; vor allem bei Regionalwahlen.

Behalten Sie also einen klaren Kopf für Ihre Entscheidung.

Das meinen Ihre Kandidaten
Lutz Roitsch, Toralf Einsle
und Dietrich Schulte.

Schule & Kindertageseinrichtungen

Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2015/1016

Am 8. und 9. September 2014 führen die Grundschulen der Stadt Löbau die Schulanmeldungen für die Schulanfänger 2015 durch.

Grundschule „Am Löbauer Berg“:

Montag, 08.09.2014, 14.00 bis 17.00 Uhr
 Dienstag, 09.09.2014, 13.00 bis 16.00 Uhr

Grundschule Kittlitz:

Montag, 08.09.2014, 13.00 bis 18.00 Uhr

Grundschule Kleindehsa:

Dienstag, 09.09.2014, 19.00 Uhr
 Elternabend zur Schulanmeldung
 (bitte Geburtsurkunde und Foto des Kindes mitbringen)

Grundschule Herwigsdorf:

Montag, 08.09.2014, 09.00 bis 12.00 Uhr

und 14.00 bis 19.00 Uhr
 Dienstag, 09.09.2014, 14.00 bis 16.00 Uhr

Kinder, die bis zum 30. Juni 2015 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten anzumelden.

Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen.

Eine Übersicht der Grundschulbezirke wird rechtzeitig in allen Kindertagesstätten des Stadtgebietes Löbau, in den Grundschulen und im Löbauer Rathaus ausgehangen.

Bitte informieren Sie sich darüber, an welcher Schule Sie ihr Kind anmelden müssen.

Kinderhaus am Löbauer Berg



Besuch bei der Feuerwehr in Großdehsa

Im Rahmen unseres Projektes „Farbenland“ fuhren wir am 25.03.2014 mit dem Bus nach Großdehsa. Die Busfahrt war für alle schon ein Erlebnis.

In Großdehsa erwarteten uns schon drei Feuerwehrmänner. Nach einer kurzen Begrüßung zeigten sie uns sehr ausführlich und interessant das große Feuerwehrauto. Wir haben viele Fragen gestellt, welche uns sehr geduldig beantwortet wurden. Besonders die großen Scheinwerfer auf dem Dach, welche man ausfahren konnte, waren sehr interessant. Natürlich durften wir auch in beide Autos einsteigen und uns da alles genau ansehen.

Wir erfuhren auch, dass früher so ein Feuerwehrauto von Pferden gezogen wurde. Zwei Männer standen auf dem Wagen und mussten die Pumpe bedienen.

Etwas ganz Besonderes hatten sich die Feuerwehrleute noch ausgedacht:

Wir konnten mit einer Wasserspritze einen „Brand“ löschen. Mit Helm und Handschuhen sahen wir fast wie die echten Feuerwehrmänner aus. Jeder durfte sein Können zeigen und wurde von den anderen begeistert angefeuert.



Das Wasser zum Spritzen haben wir mit unserer ganzen Kraft natürlich selbst gepumpt. Danach gab es erst einmal leckeren „Feuerwehrttee“ und ganz viel zu erzählen. Nach der Pause konnten wir uns noch weiter alles ansehen und ausprobieren. Beim Mittagessen mit „feurigen“ Hot-Dogs haben wir uns für die Heimreise gestärkt. Manche von uns haben sogar mehr gegessen als im Kindergarten!!
 Wir danken den Männern der Feuerwehr Großdehsa für diesen wunderschönen Vormittag!

*Die Kinder der Gruppe 6
 vom Kinderhaus am Löbauer Berg*

Seniorenrat

Es ist was los im Mai durch, für und mit den „Alten“ in Löbau

Im Wonnemonat werden auch die „Älteren“ aktiv. Hier eine Auswahl der Möglichkeiten:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Organisation
01.05.	10.00	Volksfest	Kegelbahn Rundteil	Keglerverein
05.05.	14.30	Literaturklub	Stadtbibliothek	Bibliothek Sachsenstr.
07.05.	14.00	Modenschau „Modefrühling“	Begegnungsstätte Essigfabrik	Seniorenrat
09.05.	19.00	Spieleabend	Häus'l am Berg	Bürgerverein „Am Berg“
10.-12.05.		Maschinenhaustage	Hist. Maschinenhaus	
12.05.	10.00	Zu Fuß durch Löbau? Spaziergang vom Heim zum Messepark	Heim „An der Seltenrein“	Seniorenrat
	14.00	Entdeckungen des Jugendstils in Löbau	Rittergasse 7	Ulli Pilz
13.05.	10.00	Erfahrungsaustausch mit Ehrenamtlichen	Innere Bautzner Str 1	Seniorenrat
13.05.	13.00	Ausfahrt nach Eibau	Bushaltestellen	OV des BRH
13.05.	14.00	Was tun im Pflegefall ehem. Elt.Werk	Seniorentreff	Seniorenrat
14.05.	10.00	Seniorenfrühstück „Gesund im Alter“	Johanniskirche	Seniorenrat
15.05.	10.00	Erben- und nun? Gesprächsrunde	Rittegasse 7	Seniorenrat
15.05.	15.00	Gesund mit Sport Mitmachveranstaltung	Löbauer Wiese	Seniorenrat
16.05.	16.00	Zu Fuß durch Löbau vom Heim zum Rathaus	Heim „Pflege mit Herz“	Seniorenrat
19.05.	10.00	Zu Fuß durch Löbau R.-Müller-Str. zur Johanniskirche	AWO-Wohnstätten	Seniorenrat
23.05.	16.00	Zu Fuß durch Löbau vom Luftbad zum Nicolaiplatz	Bergsüb'l	Seniorenrat
26.05.	10.00	Zu Fuß durch Löbau vom Heim zum Nicolaiplatz	Heim Bergblick	Seniorenrat

Interessenten melden sich bei den Verantwortlichen oder Donnerstags ab 10.00 Uhr in der Rittergasse 7.

FHSch.

Vereinsnachrichten & Termine der Einrichtungen

Vielfältige Aktivitäten des Altstadtvereins

3. Veranstaltung des Altstadtverein Löbau e.V. am 04.04.2014

Bereits beim Eintreffen der Vereinsmitglieder, noch vor 18.00 Uhr, warteten die ersten Besucher zur 3. Veranstaltung. Der Altstadtverein lädt ein, diese Mal vor der Tür des alten Sudhauses in Löbau. Zur großen Freude des Vereins kamen wieder mehr als 50 Besucher und lauschten aufmerksam den Ausführungen unter dem Titel: „Mit dem Bierwagen auf alten Wegen.“ Zugleich erhielten die Gäste kurz einen Rückblick auf die vergangenen, eher leisen 10 Jahre der Vereinsgeschichte.

Zum Abschluss wurden die nächsten Projekte: **Abdichtung des Brunnens am Katzenturm bis zur „Brunnensaison“ Mitte Mai und die Wiederaufstellung des Meilensteins am Bahnhof und der Postmeilensäule am Zittauer Tor** im Sommer dieses Jahres kurz erläutert. Die Abstimmung mit der Stadtverwaltung hierzu erfolgte bereits.

Zugleich präsentierte der Verein seinen neuen Flyer und wies auf die Informationsmöglichkeit durch die Homepage www.Loebau.org hin.



Alle die an der Mitarbeit im Verein Interessierten sind zur nächsten Besprechung am Dienstag, den 22.04.2014, 18.30 Uhr; Äußere Zittauer Straße, 02708 Löbau, ins Begegnungszentrum des DRK Löbau -Alter Speicher und zur übernächsten Besprechung am 06.05.2014 am gleichen Ort mit Herrn Kaiser, vom Kursächsischen Verein für Postmeilensäulen e.V. herzlich eingeladen. Bei

letzterer Besprechung wird die Vorbereitung der Wiederaufstellung der Meilensteine im Mittelpunkt stehen. Der Verein hofft auf breitere Unterstützung aus der Löbauer Bürgerschaft bei der Umsetzung ihrer Projekte zur Verschönerung Löbaus.

Hauptziel ist es die Bedeutung der Löbauer Altstadt nach innen und außen bewusst zu machen.

Stadtführersaison beginnt

Start in die Stadtführersaison ab dem 03.05.2014. Jeweils Samstag um 10.00 Uhr werden öffentliche Stadtführungen angeboten. Zum Preis von 3,-€/Person können Sie gemeinsam mit einem Stadtführer die historische Innenstadt in einem 90-minütigen Rundgang erkunden.

Messe- & Veranstaltungshalle Löbau

„Die Große Frühlings-Gala“ am Sonntag, den 11.05.2014 in der Messe- und Veranstaltungshalle. **Beginn: 16.00 Uhr**

— Anzeige —

120 Jahre Stadtmuseum Löbau

Das ist doch toll, Karl Benjamin Preusker würde sich freuen. Seine Museumsidee für Löbau hat lange gebraucht, um realisiert zu werden. Aber sie hat Kriege, Wirtschaftskrisen und Notsituationen dank vieler engagierter und interessierter Menschen, die immer wussten das Identifikation mit Heimat, eigener Geschichte und der Geschichte unserer Vorfahren lebenswichtig ist, überstanden. Es waren und sind die gegenständlichen Sachzeugen, die uns lebendige Geschichte und Geschichten vermitteln.

So wollen wir es auch in unserer Jubiläumsausstellung des Löbauer Museums halten.

Neben den ständigen Ausstellungen erwarten ca. 700 Exponate in einer Sonderschau den neugierigen Besucher. Aus rund 60.000 Exponaten ist es nicht leicht gefallen eine repräsentative Auswahl zu treffen, doch es ist gelungen allen Altersgruppen und Interessenkreisen einen Einblick in die vielfältige Sammlungstätigkeit zu geben.

Viele der vorhandenen Sammlungen sind heute so genannte „geschlossene Sammlungen“, denn im Rahmen der Profilierung der Museen hat auch Löbau seinen Platz gefunden.

Der Titel Oberlausitzer Sechsstädtebund- und Handwerksmuseum Löbau – Stadtmuseum Löbau verrät dies bereits.

Dank vieler Erweiterungen in den letzten 3 Jahrzehnten war es möglich neben neuen ständigen Ausstellungen die Sonderausstellungsfläche zu vergrößern und auch die Magazinsituation wesentlich zu verbessern. Das Museum sammelt heute zur Stadtgeschichte, zur Geschichte des Sechsstädtebundes und zur Handwerksgeschichte im Rahmen der räumlichen Möglichkeiten.

Dazu gesellen sich Sammlungsstrecken für Kinder und Erwachsene rund ums Spielzeug und um die traditionellen Feste unserer Heimat. Und wir sammeln Arbeiten unserer Künstler aus der Region; und wenn uns ein Schatz der Oberlausitzer Volkskunde erreicht, dann freuen wir uns auch über diese Rarität.

Wer ein bisschen mehr über das Löbauer Museum und seine historisch gewachsenen Sammlungen erfahren will, ist zur **Eröffnung und ab dem 13. April, 14 Uhr** herzlich eingeladen die große Sonderschau der Löbauer Schatzkammer zu entdecken. Sie wird bis zum 31. August 2014 geöffnet sein, dann tauchen wir anlässlich unseres Reformationsjubiläums in rund 500 Jahre Kirchengeschichte ein.

Regine Wiemer,
Museumsleiterin

Museum Löbau - Die städtische Raritätenkammer und ihre 120 jährige Geschichte

Am 27. Juli 1894 wurde vom Löbauer Stadtparlament die Gründung des Museums beschlossen.

Die Idee selbst stammt von Karl Benjamin Preusker. Als Förderer der Volksbildung, Forscher auf dem Gebiet der vaterländischen Altertumskunde und Sohn der Stadt Löbau hatte er den Gedanken zu einem Löbauer Museum. Der 1786 geborene, sammelte sehr bewusst für eine solche Einrichtung. Da es mit der Realisierung aber nicht recht vorwärts ging, kamen die von ihm bereitgestellten Schätze - es waren vor allem vorgeschichtliche Objekte der Heimat - vorerst in die Löbauer Ratsbibliothek.

Am 23. Dezember 1859 schrieb er deshalb in einem Brief: „Aus der Idee, ein Museum von Seltenheiten anzulegen, ist wohl nichts geworden?“. Und Julius Dehne stellt in seiner Geschichte zum Museum 1896 fest: „Es ist in der That nicht viel daraus geworden, denn nicht einmal die vorhandenen Gegenstände hat man zu erhalten sich Mühe gegeben. Manches alte Stück, von dem wir sicher wissen, daß es damals vorhanden gewesen ist, suchen wir heute vergebens.“

1862 treffen wir doch noch auf die „Acta die Gründung eines Museums für Altertümer, Naturalien u.a.m. in Löbau betr.“ Es blieb vorerst nur eine Akte. Das Projekt scheitert an den Räumlichkeiten. Julius Sandt, Löbauer Brauereidirektor, nahm sich des Themas an. Er besichtigte die wertvollen Sammlungsobjekte in der Ratsbibliothek und brachte den Löbauer Bürgerverein 1893 dazu sich mit der Museumsidee zu beschäftigen. Um das Interesse der Löbauer Bürger an einem Museum zu erfahren und zu gewinnen, entschied man sich vorerst für eine Ausstellung und im Ergebnis dieser für die Gründung eines Museums. Ein Ausstellungsausschuss organisierte das Projekt. Die Löbauer waren interessiert. Bereits im April 1894 konnte man auf den stolzen Bestand von über 230 Ausstellungsobjekten blicken. Ca. 750 waren insgesamt in Aussicht.

Am 3. Mai 1894 zu Himmelfahrt wurde im zweiten Stock des Rathauses die Altertumsausstellung eröffnet.

Ein erfahrener Museumskundler und gebürtiger Löbauer, Dr. Alfred Moschkau, äußerte sich zum Vorhaben: „Die Ausstellung war und ist auch in der That eine in jeder Beziehung gut gelungene. Sie enthält eine Menge wichtiger Stücke, um welche Löbau manche Großstadt beneiden würde... Wenn die Stadt Löbau etwa 3 Zimmer zu einem Stadtmuseum hergäbe, ließe sich ein Werk schaffen, auf das Löbau stolz sein könnte.“ Bei der Ausstellungskonzeption war vor allem an Löbau und seine Geschichte gedacht worden. Die Sammlungslisten wei-

sen jedoch eine bedeutend repräsentativere Vielfalt aus. Ein Sammelsurium privater Sammellust ist erkennbar. So sind neben der Stadtgeschichte Exponate zur europäischen Geschichte, zur Kunstgeschichte und zur Volkskunde keine Seltenheit. Wissenschaftliche Instrumente sind genauso vertreten, wie naturkundliche Objekte, interessante Bücher oder Münzen und Medaillen. Der Grundstock des Museums war geschaffen, denn viele Bürger stellten ihre Sammlungsstücke kostenlos zur Verfügung, verkauften oder liehen sie der Stadt Löbau. Diese Sammlung ging schon damals über die Ansprüche eines Heimatmuseums hinaus. **Mit dem Erfolg der Ausstellung kam am 27. Juli 1894 auch der Beschluss des Stadtgemeinderates Löbau, ein Museum zu gründen.**

Seine erste Heimat hatte die Einrichtung im Rathaus. 1899 musste sie wegen Platzbedarf für Verwaltungszwecke ausziehen und wurde in den oberen Räumen des Eichamtes in der Johannisstraße 5 untergebracht. Keine glückliche Lösung, wie immer wieder aus den Akten hervorgeht. Die viel zu kalten und dunklen Räume reichten für die wachsenden Sammlungen und für die Arbeit mit diesen bald nicht mehr aus. Deshalb suchte man seit 1903 nach einer sinnvollen Lösung. Viele Erweiterungs- ja sogar Neubauprojekte scheiterten an den gesellschaftlichen Bedingungen, den zwei Weltkriegen und den daraus erwachsenden Notwendigkeiten städtischer Aufgaben. Seit 1981 konnten Jahr für Jahr einzelne Räume hinzugewonnen werden, so dass das Museum heute auch die Johannisstraße 3, die ehemalige Sporthalle der Preuskerschule und ein Außenmagazin im alten Löbauer Gefängnis nutzen kann. Dennoch schlummern viele interessante Exponate in den Sammlungen und warten auf attraktive Ausstellungen und die nötigen Besucher. Hoffen wir auf eine positive Zukunft für diese wertvollen Sammlungen und bewahren diese Schätze in sicherer Obhut in unserer Stadt Löbau.

Zurzeit erwarten den neugierigen Besucher umfangreiche und „lebendige“ Ausstellungen zur Stadtgeschichte, zum Sechsstädtebund und zur Handwerksgeschichte. Weitere Expositionen, wie Spielzeug für Groß und Klein, oder historische Transportmittel von der Sänfte bis zum Kinderwagen und vieles mehr, begeistern mit ihrer Vielfalt.

Geöffnet ist das Löbauer Museum in der Johannisstrasse:

Dienstag bis Donnerstag	10 bis 17 Uhr
Freitag	10 bis 14 Uhr
Sonnabend u. Sonntag	13 bis 17 Uhr

Feiertags gesonderte Öffnungszeiten

Kulturzentrum Johanniskirche Löbau



Mai

02.05.2014 – 02.06.2014 incl. Auf- u. Abbau
Berufsinformationszentrum – Biz-Mobil

Vorschau Juni

27.06.2014

Kammerkonzert „Perlen der Musik für Violoncello und Klavier“ mit Mirella Petrova und Ali Sak

- Änderungen vorbehalten -

Karten sind mindestens vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung in der Tourist-Information Löbau erhältlich.

Tourist-Information



Von Mai bis Oktober ist die Tourist-Information wieder jeden Samstag von 09.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Löbau und Umgebung radelnd entdecken

Die Oberlausitz per Rad erkunden, dies ist Freizeitsport, aktive Erholung und touristisches Erleben zugleich. In Löbau bietet ein engmaschiges und ausgebautes Radwanderwegenetz (separate Radwanderwege und wenig befahrene Straßen) mit seinen empfohlenen Radtouren zahlreiche Erkundungsmöglichkeiten per Pedes. Derzeit arbeitet der Radwegewart eine Übersichtskarte und ein Radtourenbuch. Die Stadt Löbau ist gemeinsam mit den Orten der Verwaltungsgemeinschaft Mitglied in der Arbeitsgruppe „Oberlausitz per Rad“

Unsere Angebote:

- geführte Stadtführungen per Rad oder Radtouren (auf Anmeldung)
- ständige Ausleihe von 2 E-Bikes in der Tourist-Information
- Ausleihe von Kinder-Stadt und Trekkingrädern auf Anmeldung möglich (Vertragspartner Fa. Little John Bikes)

Unter dem Motto: „Spaß am Radeln“ treffen sich die Freizeiträder an den Sonntagen um 09.00 Uhr in Löbau an der Tourist-Information, an den Dienstagen um 17.00 Uhr am Gemeindezentrum Lawalde, ebenfalls an den Dienstagen, jedoch erst um 18.00 Uhr, in Rosenbach am Gemeindeamt OT Herwigsdorf und an den Donnerstagen in Großschweidnitz am Gemeindezentrum. Die Teilnehmer bestimmen eigenständig das Ziel, die Streckenlänge, Stärke der Gruppe und Dauer der Radtour. Jeder kann mitradeln. Es ist keine Anmeldung notwendig. **Der Freizeiträdertreff ist keine geführte Radtour.**

Die Tour der Hoffnung 2014 kommt auch nach Löbau!

Die „Tour der Hoffnung“ rollt seit 31 Jahren durch Deutschland um Spenden für leukämie- und krebskranke Kinder zu sammeln. Ärzte, ehemalige Patienten und Prominente aus Sport, Politik, Kultur und Wirtschaft setzen sich jedes Jahr auf das Rennrad um öffentlichkeitswirksam auf die Belange der Kinder und Jugendlichen aufmerksam zu machen. In den letzten 30 Jahren konnten so über 30 Millionen Euro gesammelt werden, die direkt an Kliniken und Fördervereine bundesweit zur Unterstützung von Forschungsprojekten, Patientenversorgung und ambulanter Nachsorge verwendet werden konnten. Viele Sponsoren haben eine einmalige Förderung inzwischen in eine Dauerförderung für die gute Sache umgewandelt, so können die Organisationen der „Tour der Hoffnung“ inzwischen anbieten, die Summe der in der jeweils angefahrenen Region gesammelten Spendengelder für Projekte in der Region zu verdoppeln. Vom 07. bis 09. August 2014 fahren die grünen Hoffnungs-Radler durch Sachsen: von Altenberg über Glashütte und Pirna nach Dresden, von Löbau über Reichenbach, Görlitz, Ostritz und Zittau nach Eibau und von Bautzen über Wittichenau, Königsbrück und Radebeul wieder zurück nach Dresden. Die hier gesammelten Spenden sollen in diesem Jahr vorrangig der Kinderonkologie am Universitätsklinikum in Dresden, den Fördervereinen Sonnenstrahl e.V. Dresden und Dresdner Kinderhilfe sowie den Kinderkliniken in Bautzen und Görlitz zu Gute kommen. Die Ehren-Schirmherrschaft für die diesjährige Tour haben die Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich und

Volker Bouffler der Länder Sachsen und Hessen übernommen. Abschluss der diesjährigen Tour wird eine gemeinsame Fahrt der über 180 Tour-Radler gemeinsam mit geheilten ehemals krebskranken Kindern durch Dresden vom Universitätsklinikum in der Altstadt sein, wo wie in den anderen Tour Orten die Spenden mit vielen Prominenten übergeben werden. Aus den gesammelten Spenden wollen das Dresdner Universitätsklinikum, der Sonnenstrahl e.V. und die Dresdner Kinderhilfe gemeinsam ein Projekt zur altersgerechten stationären und ambulanten Versorgung speziell von Jugendlichen mit Krebserkrankungen unterstützen und ein kideronkologisches Forschungsprojekt zum Infektionsschutz unter Chemotherapie und nach Stammzelltransplantation finanzieren. Außerdem soll mit den Geldern die Anschubfinanzierung für eine mehrjährige Spieltherapie auf der Kinderkrebsstation der Uniklinik Dresden geleistet werden – aus unserer Erfahrung heraus ist es wichtig, dass die Krankheitsverarbeitung bereits während der Intensivtherapie beginnt, um psychische Spätfolgen zu minimieren. Mit Hilfe der Spieltherapie können zudem notwendige Eingriffe vorbereitet und begleitet werden, was wiederum eine Erleichterung für Ärzte und Pfleger darstellt. Die Spieltherapie findet dabei unkompliziert am Bett statt (gemeinsame Fantasiegeschichten, Bildkarten, Witz, kleine Spielzeuge, zaubern, Bilderbücher, Kuschtierchen etc.) und kann mit einzelnen Patienten oder in Gruppen stattfinden. Die Kinderkliniken in Görlitz und Bautzen sollen ebenfalls eine finanzielle Unterstüt-

zung für die gemeinsame Betreuung krebskranker Kinder in Zusammenarbeit mit der Dresdner Kinderonkologie erhalten. Wir bitten Sie daher um Ihre Spende zu Gunsten krebskranker Kinder, speziell auch hier in Sachsen, und würden uns freuen, Sie an den Strecken-Stopps der „Tour der Hoffnung 2014“ als Zuschauer und für Spendenübergaben willkommen zu heißen. Durch Löbau wird die „Tour der Hoffnung“ am 8. August 2014 radeln. Die genaue Streckenführung wird zeitnah bekanntgeben.

Spendenkonto:

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

IBAN: DE59 8505 0100 3000 0000 10

BIC: WELADED 1GRL

— Anzeigen —

Tag der Instrumente 2014

Kreisemusikschule Dreiländereck Löbau

Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern, wir laden Euch und Sie herzlichst zur „offenen Musikschultür“ und dem „Konzert der Jüngsten“ in Euren Schulteil vor Ort ein:

- 24.05.14 09.00 - 11.00 Uhr
KMS Löbau, Johannisplatz 10
- 11.00 Uhr Konzert der Jüngsten
- 09.04.14 15.00 - 17.00 Uhr
Schulteil Ebersbach, Bleichstraße 9
- 17.30 Uhr Konzert - Alte Mangel
- 11.04.14 16.00 - 17.00 Uhr
Schulteil Herrnhut, Dürnigerstr. 5
- 17.00 Uhr Konzert
- 15.05.14 16.00 - 18.00 Uhr
Schulteil Ostritz, Antonstr. 1
- 17.05.14 10.00 - 13.00 Uhr
Schulteil Zittau, Villingenring 20
- 10.00 Uhr Konzert
- 02.06.14 16.30 - 18.30 Uhr
Schulteil Niesky, Zinsendorfplatz 14
- 16.30 Uhr Konzert
- 03.06.14 14.00 - 16.30 Uhr
Schulteil Weißwasser, Ziegelstraße 1
- 17.00 Uhr Konzert
- 05.06.14 17.30 Uhr
Schulteil Reichenbach, Bahnhofstr. 3
öffentl. Probe „Mixtura-Or.“ Via-Regia-Haus
- 18.06.14 17.00 Uhr
Schulteil Zittau, Villingenring 20
- zusammen mit der VHS Zittau

IHK-Dresden

Geschäftsstelle Zittau
Bahnhofstr. 30, 02763 Zittau



Neuer Leiter Geschäftsstelle Zittau

Neuer Leiter ist seit 1. April 2014 Matthias Schwarzbach. Das Team der IHK-Geschäftsstelle Zittau ist weiterhin Montag-Donnerstag von 8:00-17:00 Uhr, Freitag von 8:00-16:00 Uhr – außerhalb dieser Öffnungszeiten nach Absprache - für die Unternehmerinnen und Unternehmer der Region Ansprechpartner in vielen Belangen.

Die Volkshochschule informiert (alle Kursorte Löbau)

- Dienstag, 06.05.14, 9:00 Uhr
Internet 60+
- Dienstag, 06.05.14, 17:00 Uhr
Textverarbeitung/Word
- Mittwoch, 07.05.14, 16:30 Uhr
CAD-Kurs
- Montag, 12.05.14, 16:00 Uhr
Schüler: Exel
- Mittwoch, 21.05.14, 17:00 Uhr
Finanzbuchführung am PC
- Freitag, 23.05.14, 8:00 Uhr
Führungskräftetraining für Frauen

Lichtbildervortrag mit Buchvorstellung der OSEF e.V. Löbau

Die Ostsächsischen Eisenbahnfreunde e.V. Löbau bewahren und pflegen in ihrem denkmalgeschützten Maschinenhaus historische Eisenbahnfahrzeuge, die sie nach Möglichkeit auch in traditioneller Betriebsweise zum Einsatz bringen. In ihrer Öffentlichkeitsarbeit forschen und erinnern sie aber auch zu noch vorhandenen Betriebsanlagen dieses einst progressiven Transportmittels, die die moderne BAHN nicht mehr benötigt. Dies sind u.a. die noch fast vollzählig an den noch befahrenen oder bereits stillgelegten Strecken vorhandenen Bahnwärter-Wohnhäuser, die „wie an einer Kette aufgereiht“ die Oberlausitzer Hauslandschaft bereichern. Es sind aber generell keine „Industriebrachen“, die für den Abriss vorgesehen sind. Als privatisierte Einfamilienhäuser sind sie überwiegend noch bewohnt, wenn auch in sehr unterschiedlichem Erhaltungszustand.

Ein 150-jähriges Baujubiläum haben jetzt die im Jahre 1864 errichteten Bahnwärter-Wohnhäuser der früheren Löbau-Zittauer

Eisenbahn, die auf der Böschung oberhalb des Maschinenhauses Löbau mit der Nummer „LZE 1“ begannen.

Aus diesem Anlass sind Eisenbahn- und Heimatfreunde, Chronisten sowie Bewohner von Bahnwärterhäusern herzlichst eingeladen zu einem

Lichtbildervortrag am Dienstag, dem 06. Mai 2014, 19 Uhr,
im Vortragsraum der Pestalozzi-Oberschule Löbau (Flachbau im Schulhof),
Pestalozzistraße 17,
Eintritt frei.

Der Vortrag und als Neuerscheinung ein aktueller Report „Bahnwärterhäuser in der sächsischen Oberlausitz“ werden präsentiert vom Buchautoren Hans von Polenz. BAHNWÄRTERHÄUSER in der sächsischen Oberlausitz“ Pappband, 120 Seiten, 174 Abbildungen, ISBN 978-3-00-044644.

Familien- und Seniorenzentrum Kittlitz e.V.

Ringstraße 1, 02708 Löbau



VERANSTALTUNGSPLAN Mai

- Fr. 02. Mai 2014 - 14.15 Uhr
Senioren sport Horken Kittlitz
- Mo. 05. Mai 2014 - 14.00 Uhr
Spiel und Spaß am Nachmittag im Schloss
- Do. 08. Mai 2014 - 14.00 Uhr
Kegelnachmittag in Oppach
- Mo. 12. Mai 2014 - 14.00 Uhr
Kaffeenachmittag im Schloss Kittlitz
- Fr. 16. Mai 2014 - 14.15 Uhr
Senioren sport Horken Kittlitz
- Mo. 19. Mai 2014 - 14.00 Uhr
Spiel und Spaß am Nachmittag im Schloss
- Fr. 23. Mai 2014 - 14.15 Uhr
Senioren sport Horken Kittlitz
- Mo. 26. Mai 2014 - 14.00 Uhr
Kaffeenachmittag im Schloss Kittlitz
- Freitag den 30. Mai - kein Sport
- Am 28. April 2014
findet beim Kaffeenachmittag ein Vortrag über Patientenverfügung statt

Interessenten können sich jeder Zeit beim Frauenring melden oder einfach mal vorbei kommen - Tel.:03585/410605.

AWO-Begegnungsstätte

Löbau, R.-Müller-Str. 14 (ENSO Gebäude)

Was ist los im Mai?

- 05.05. Kegeln
- 06.05. Kochen und Backen 2,50 €
Auf dem Kalenderblatt steht Mai, auf unsrem Tisch steht allerlei, außerdem: Tischlern mit Hr. Frindt
- 07.05. Darts 1,00 €
- 10.05. Schwimmen in Glossen 5,00 €
Treff: 8:15 Uhr vor Wohnheim II
Ohne Anmeldung leider keine Teilnahme möglich!
- 13.05. Seniorennachmittag 1,50 €
Plötzlich Pflegefall – was nun?
Kompetente Berater beantworten Ihre Fragen
- 14.05. Filmnachmittag 1,00 €
- 15.05. Darts 1,00 €
- 20.05. Kochen und Backen 2,50 €
Im Wonnemonat Mai nimmt sich die Köchin frei, außerdem: Tischlern mit Hr. Frindt
- 21.05. GKT 2,50 €
- 23.05. Ausflug mit Frau Franke 1,00 €
Wandern in Obercunnersdorf (+ Taschengeld für Imbiss)
- 29.05. Feier zum 5-jährigen Bestehen der Begegnungsstätte und Sommerfest AWG / AbW
Beginn: 11:00 Uhr Ende: 17:00 Uhr

Unsere Angebote finden in der Zeit von 15:30 bis 18:00 Uhr statt. Sie erreichen uns unter Tel.: 03585 / 44 67 23



Löbauer Stadtpfeifer

Mai - Juni 2014

Kultur-, Veranstaltungs- und Freizeitkalender

bis 04.05. 2014	Kunstgalerie der Pestalozzi- Schule Abschlussarbeiten der 10. Klassen Motto: „Hommage an einen Künstler“	Stadtmuseum /Gewölbe
bis 18.05.2014	Ausstellung: Dieter Strahl, Löbau Malerei /Grafik	Galerie Arkadenhof
bis 31.08.2014*	Ausstellung: 120 Jahre Stadtmuseum Löbau Sammlungsschätze	Stadtmuseum – alle Sonderausstellungsbereiche
07.05.2014 - 30.05.2014	BiZ-Mobil in Löbau , Berufsberatung	Kulturzentr. Johanniskirche
10.05.2014 + 11.05.2014 jeweils von 10 – 18 Uhr	21. Maschinenhaustage Fahrzeugausstellung, Lokmitfahrten u.v.m.	Maschinenhaus der Osts. Eisenbahnfreunde e.V.
10.05. – 11.05.2014 jeweils von 10 – 17 Uhr	Ausstellung: Modellbahnhof Löbau - Original & Modell in einem Verein	Modellbahnhof /Güterboden
24.05.2014 – 20.07.2014	Ausstellung: Carla Weckeßer, Dresden Malerei / Grafik	Galerie Arkadenhof
30.05.2014 + 31.05.2014	Brauereifest	Bergquell-Brauerei Löbau
20.06.2014 - 22.06.2014	Gospelwochenende	Anmeldung und Info bei Kantor Ch. Kühne 03585/ 405360

Mai

01.05.2014	10.00-18.00 Uhr	Volksfest an der Kegelbahn Blasmusik, Gulaschkanone, Kegeln u. Bierhumpenschieben	Kegelbahn Löbau Süd
03.05.2014	10.00 Uhr	Öffentliche Stadtführung Konventblasen vom Rathausbalkon	Tourist-Information Löbau Altmarkt
04.05.2014	19.00 Uhr	43. Abendmusik im Kerzenschein mit Solisten der KMS Dreiländereck Löbau	Heilig-Geist-Kirche
05.05.2014	14.30 Uhr	Literaturclub	Stadtbibliothek Sachsenstr.4 Nachfrage 03585 /450 360
06.05.2014	19.00 Uhr	Lichtbildervortrag mit Buchvorstellung der OSEF e.V. Löbau präsentiert vom Buch- autoren Hans von Polenz „Bahnwärterhäuser in der sächsischen Oberlausitz“	Vortragsraum der Pestalozzi-Oberschule (Flachbau im Schulhof) Eintritt frei!
06.05.2014	19.30 Uhr	Vortrag: Chefärztin Dr. Barbara Schubert , Dresden, St. Joseph-Stift, „Wenn Menschen sterben wollen – vom Umgang mit Sterbenden“	Diakonatsaal Ev.-luth. Pfarramt Löbau im Rahmen der ökumenischen „Woche für das Leben“
10.05.2014	10.00 Uhr	Öffentliche Stadtführung Konventblasen vom Rathausbalkon	Tourist-Information Löbau Altmarkt
10.05.2014	15.30 Uhr	Maschinenhaustage mit den Stargästen Monika Hauff und Klaus-Dieter Henkler	Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.
11.05.2014	10.00-12.00 Uhr	Maschinenhaustage Frühschoppen mit dem „Rockexpress Löbau“(Peter Langenfeld u. Band) u.v.m. (z.B. Ferkeltaxitreffen)	Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.
13.05.2014	14.00 Uhr	Basteln – der Park ist offen für alle Besucher und Erholungssuchende.	„Seifertscher Garten e.V.“ im Garten der Sanssouci Villa
17.05.2014	10.00 Uhr	Öffentliche Stadtführung Konventblasen vom Rathausbalkon	Tourist-Information Löbau Altmarkt
24.05.2014	10.00 Uhr	Öffentliche Stadtführung Konventblasen vom Rathausbalkon	Tourist-Information Löbau Altmarkt
24.05.2014	15.30 Uhr	Familienkonzert mit Gerhard Schöne	Nikolaikirche Löbau
24.05.2014	19.30 Uhr	Abendkonzert mit Gerhard Schöne „Ich öffne meine Tür weit am Abend“	Nikolaikirche Löbau

27.05.2014	14.00 Uhr	Basteln – der Park ist offen für alle Besucher und Erholungssuchende.	„Seifertscher Garten e.V.“ im Garten der Sanssouci Villa
29.05.2014		Bahndammwanderung – Auf den Spuren der Schmalspurbahn Zittau –Reichenau -Friedland	Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.
31.05.2014	10.00 Uhr	Öffentliche Stadtführung Konventblasen vom Rathausbalkon	Tourist-Information Löbau Altmarkt
31.05.2014		Sonderzug der OSEF zur R.SA Oldie – Nacht nach Schwarzenberg	Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.
Juni			
01.06.2014	19.00 Uhr	44. Abendmusik bei Kerzenschein Kammermusik	Heilig-Geist-Kirche
02.06.2014	14.30 Uhr	Literaturclub	Stadtbibliothek Sachsenstr. 4
04.06.2014	18.00 Uhr	Musikalisch-literarischer Teeabend	im Diakonatsaal der ev.-luth. Kirchgemeinde
07.06.2014	10.00 Uhr	Öffentliche Stadtführung Konventblasen vom Rathausbalkon	Tourist-Information Löbau Altmarkt
14.06.2014	10.00 Uhr	Öffentliche Stadtführung Konventblasen vom Rathausbalkon	Tourist-Information Löbau Altmarkt
21.06.2014	Samstag	Fete de la Musique	öffentliche Plätze in der Innenstadt
21.06.2014	10.00 Uhr	Öffentliche Stadtführung Konventblasen vom Rathausbalkon	Tourist-Information Löbau Altmarkt
27.06.2014	19.00 Uhr	Konzert - „Perlen der Musik für Violoncello und Klavier“ mit Mirella Petrova und Ali Sak	Kulturzentrum Johanniskirche
28.06.2014	10.00 Uhr	Öffentliche Stadtführung Konventblasen vom Rathausbalkon	Tourist-Information Löbau Altmarkt
28.06.2014*		Happy-Dixie-Band	Museum – im Hof vor dem Technischen Rathaus

* Geplante Veranstaltungen – Änderungen vorbehalten!

Einrichtungen im Bereich Kultur und Sport

Garnison Löbau e.V.

Museum im ehemaligen Stabsgebäude
der Jägerkaserne an der Jägerstraße 2,
Tel. 03585/ 455 957 oder 0173 / 58 01 046
Internet: www.kaserne-loebau.de
E-Mail: danilobaumgarten@web.de
Öffnungszeiten: jeden letzten Sonntag
im Monat von 10.00 – 16.00 Uhr
Gesonderte Öffnungstage siehe Internet

Kegelbahn: An der Kegelbahn,
Tel.: 0 35 85 / 40 20 30

Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr
(Kosten: 4,00 € pro Person) Andere Termine
sind nach Voranmeldung möglich!

Bowlingbahn „Fun Lane“

K.-Liebknecht-Str., Tel.: 0 35 85 / 83 35 34
Öffnungszeiten: Montag-Sonnabend
ab 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bowlingbahn im Koenig-Albert-Bad,
Blumenstraße 2, Tel.: 03585 / 41 58 74
Öffnungszeiten: Montag + Dienstag
Ruhetag, aber Nutzung ab 10 Pers. mög-
lich, Mittwoch - Sonntag ab 10.00 Uhr

Tennishalle: Georgewitzer Straße,
Tel.: 0 35 85 / 40 41 55, Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag 09.00 - 22.00 Uhr

Herrmann-Bad:

Vorwerkstraße, Tel.: 03585/ 41 37 854
Öffnungszeiten: 12. April-30. September
Montag-Freitag 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag 09.00 – 22.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 20.00 Uhr

CVJM Löbau e.V.:

Martin-Luther-Str. 5, Tel.: 0 35 85 /40 39 66,
E-Mail: cvjm-loebau@web.de

Jugendclub Klinik e.V.:

Theaterplatz 5, Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag 19.00-23.00 Uhr,
Freitag+Sonnabend 19.00 – 01.00 Uhr

CJD Löbau e.V.

Mozartstraße 1, Tel.: 0 35 85 / 83 37 57,
E-mail: jz@cjd-loebau.de
Öffnungszeiten: Sonntag-Donnerstag 15.00-
21.00 Uhr, Freitag 15.00-20.00 Uhr

Seniorenclub des DRK:

Äußere Zittauer Str. 47a, Tel.: 0 35 85 / 48 25 61

Stiftung Haus Schminke:

Kirschallee 1b,
Tel.: 0 35 85 / 86 21 33, Öffnungszeiten:
Donnerstag – Sonntag 12.00 – 17.00 Uhr
Führungen: Samstag +Sonntag 13.00 und
15.00 Uhr oder nach Vereinbarung!
Führungen, Übernachtungen u. Vermietungen
bieten auch außerhalb der Öffnungszeiten an.

Stadtmuseum Löbau: Johannisstraße 3-5,
Tel.: 0 35 85 / 450 363

Öffnungszeiten: Montag geschlossen!
Dienstag-Donnerstag 10.00-17.00 Uhr,
Freitag 10.00-14.00 Uhr
Sonnabend -Sonntag 13.00-17.00 Uhr

Stadtbibliothek Löbau (ab Februar):

NEU!! (nach Umzug) Sachsenstraße 4,
Tel.: 0 35 85 / 45 03 61
Öffnungszeiten: Dienstag 12.00 – 18.00 Uhr,
Mittwoch – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr,

Kinderbibliothek Löbau

NEU 2014: Sachsenstraße 4 (über Reno),
Tel.: 0 35 85 / 45 03 62, Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag 14.00 – 17.00 Uhr,
Mittwoch 12.00 – 17.00 Uhr

Stadtarchiv: ehemalige Preuskerschule,
Johannisstraße 1a, Tel.: 0 35 85 / 45 03 70
Öffnungszeiten: Dienstag 09.00 -12.00 /
14.00-18.00Uhr, Donnerstag 09.00 -12.00 /
14.00-16.00Uhr

Seifertscher Garten e.V. –

im Garten der Sanssouci-Villa:

August-Bebel-Str.5, Tel. 0 35 85 / 40 15 60,
Postanschrift: Neusalzaer Straße 45a
Öffnungszeiten: Dienstag-Samstag
12.00-18.00 Uhr Aushänge beachten!

Galerie Arkadenhof:

Rittergasse 10, Tel.: 0 35 85 / 40 29 69
Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag
16.00-19.00 Uhr, Mittwoch 15.00-19.00 Uhr,
Sonntag u. Feiertag 15.00-17.00 Uhr

Kultur – u. Weiterbildungsgesellschaft Lö- bau – Zittau mbH (KuWeit)

Poststraße 8, Tel.: 03585/4177-0

Heimat und Schlossverein Kittlitz: Schloss
Kittlitz, Ringstraße 1, Tel.: 01 74 / 32 16 943

Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.

Maschinenhausstr. 2, Tel.: 0 35 85 / 21 96 00

Ev.- Luth. Pfarramt: (Nikolaikirche)

Johanniplatz 1-3, Tel.03585/4 70 40

- Änderungen vorbehalten -